

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsevereins, sowie von den vom Vorstand des Börsevereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[1204] Da die
Beitschrift für Pferdekunde
auch pro 1886 speziell als
Organ des Pfälzischen Pferdevereins
erscheint, so haben wir den Kommissionsverlag
derselben an
Eugen Crusius in Kaiserlautern
abgetreten und bitten Ihren Bedarf pro 1886
von dort zu verschreiben.
Achtungsvoll
Stuttgart, 1. Januar 1886.
Schichardt & Ebner.

Würselen b/Aachen, den 1. Januar 1886.
[1205] Hierdurch die ergebene Mitteilung,
daß ich meine hierorts seit zwei Jahren
bestehende

Sortimentsbuch-, Kunst- und Musikalienhandlung verbunden mit Schreibmaterialienhandlung und Buchbinderei

behufs Erweiterung in direkten Verkehr mit
dem Gesamtbuchhandel bringe.

Meinen Bedarf an Neuigkeiten wähle
ich vorläufig selbst und bitte ich die Herren
Verleger um Zusendung aller Cirkulare, Pro-
spekte, Kataloge etc.

Herr Rud. Giegler in Leipzig hatte
die Güte meine Kommission zu übernehmen
und wird derselbe stets in der Lage sein
meine Barpakete prompt honorieren zu können.
Hochachtungsvoll

M. Nacken.

[1206] P. P.

Bezugnehmend auf das Ihnen vor kurzem
zugefandte Cirkular, welches Ihnen anzeigte,
daß die Amthorsche Verlagsbuchhandlung mit
ihrem gesamten alpinen Reisebücherverlage am
1. Jan. 1886 käuflich in den Besitz der k. k. Hof-
buchdruckerei von Gebr. Reichel in Augsburg
übergeht, teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich
die mir noch verbleibenden Verlagswerke unter
der protokollierten Firma:

Schulbuchhandlung in Gera (Reuß)

weiter vertreiben werde.
Gleichzeitig bemerke ich nochmals, daß alles
im Jahre 1885 von der Amthorschen Verlags-
buchhandlung gelieferte zur Ostermesse 1886
nur mit mir zu verrechnen ist und daß Dispo-
nenden nicht gestattet werden können.

Meine Vertretung wird nach wie vor
Herr E. D. Weigel in Leipzig weiter führen;
Wien habe ich als Kommissionsplatz aufgegeben.

Mir vorbehaltend, Ihnen seinerzeit von
meinen neuen Unternehmungen Kenntnis zu
geben, zeichne

Hochachtungsvoll
Gera, den 30. Dezember 1885.

Raf Amthor,
i. Fa.: Schulbuchhandlung.

[1207] Berlin, im Januar 1886.
Hiermit erlauben wir uns die ergebene
Anzeige, daß
Herr Gustav Brauns in Leipzig
unsere Vertretung für den deutschen Buchhandel
übernommen hat.

Verlag der
„Berliner Markthallen-Zeitung“.

Kommissionswechsel.

[1208] Vom 1. Januar 1886 ab wird
Herr **F. Volkmar** in Leipzig
die Güte haben, für uns die Kommission zu
übernehmen, und sagen wir Herrn Rudolf
Giegler hiermit für die bisherige gewissen-
hafte Vertretung unsern besten Dank.
Neurode, 29. Dezember 1885.
W. W. Alambt's Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[1209] Verkauf! — Das Verlagsrecht mehrerer
Werke bekannter und bereits eingeführter Schrift-
steller, welche bei ihrem ersten Erscheinen sehr
angesprochen haben, soll für die zweite, resp.
dritte Auflage ~~zu~~ billig ~~zu~~ weiter vergeben
werden. Näheres durch
F. W. Steffens in Dresden.

[1210] Acht kleine Gesezwerte sollen preiswert
verkauft werden. Ernstgemeinte Anfragen gef.
sub G. G. 8. durch die Exped. d. Bl.

[1211] Seltene Acquisition! — Wegen
Todesfalls ist eine in rapidem Aufschwunge
(Umsatzverdreifachung binnen Jahresfrist nach-
weisbar) begriffene Buchhandlung mit Neben-
branchen, die einzige am Orte, sofort für den
billigen Preis von 4000 Mk. zu verkaufen.
Offerten sub B. 1143. an Rudolf Mosse in
Köln erbeten.

[1212] Eine seit beinahe 30 Jahren be-
stehende, noch sehr erweiterungsfähige
Buch- und Papierhandlung, verbunden
mit Journal-Zirkel, Leihbibliothek von
15 000 Bänden und Buchbinderei in der
Provinz Preußen ist für ca. 20 000 Mk.
mit sehr koulanten Zahlungsbedingungen
zu verkaufen. Umsatz ca. 20 000 Mk., Rein-
ertrag ca. 4400 Mk.
Berlin. **Elwin Staude.**

[1213] In einer größeren Stadt Mittel-
deutschlands ist ein mittleres Sortiment
— eines der ältesten und best eingeführten
am Platze — baldigst und zu fulantem Preise
zu verkaufen.
Zahlungsfähige Reflektenten erhalten Aus-
kunft durch Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig.

[1214] Einem mit entsprechendem Kapital ver-
sehenen intelligenten Buchhändler bietet sich
günstige Gelegenheit zur Erwerbung einer noch
neuen Buchdruckerei nebst Verlag einer täglich
erscheinenden polit. Zeitung liberaler Tendenz.
Die Zeitung hat einen beträchtlichen Abonnenten-
kreis, welcher täglich sich erweitert. Eventuell
würde der jetzige Besitzer auch einen Socius
annehmen. — Auf diese günstige Gelegenheit
wird besonders aufmerksam gemacht. Offerten
unter L. W. 475. durch die Exped. d. Bl. erb.

[1215] Zu verkaufen im Niederländischen eine
Buchdruckerei mit Buchhandlung u. Kreis-
blatt. — Altes Geschäft. Gute Existenz. — An-
zahlung 12 bis 15 000 Mark. Offerten mit
näheren Angaben erbeten unter Chiffre G. Gl.-A.
541. Diskretion zugesichert.

[1216] Ich bin beauftragt zu verkaufen:
Eine gut accreditierte, sehr solide, großer
Ausdehnung fähige Sortiments- u. Anti-
quariatsbuchhandlung mittleren Umfangs
in Württemberg, mit guter Kundschaft im
ganzen Lande, wegen leidender Gesundheit des
Besizers. Reale Werte 15 000 Mk. netto. Kauf-
preis 30 000 Mk.
Stuttgart. **G. Wildt.**

Kaufgesuche.

[1217] Ein kleiner, nachweislich gut rentierender
Verlag, welcher nicht an den Ort gebunden
ist, wird unter annehmbaren Bedingungen zu
kaufen gesucht. Gef. Anträge sub F. M. No. 310.
vermittelt Herr Erwin Herwig in Göppingen.

[1218] Gesucht ein nachweislich gangbarer
Verlag, welcher nicht an den Ort gebunden.
Reflektenten stehen 100 Mille zur sofortigen
Verfügung.
Offerten sub W. Z. 110. an die Exped.
d. Bl. erbeten.

[1219] Leihbibliothek gesucht! — Für eine
jüngst etablierte Firma wird eine größere oder
kleinere Leihbibliothek gesucht. Erwünscht sind
namentlich die neueren Erscheinungen. Außerste
Preisangabe mit Katalog unter L. B. 15. an
Herrn Gustav Brauns in Leipzig.

Theilhabergesuche.

[1220] Für Berlin. — Zu e. neuen buchh.
Unternehmen wird e. intellig. u. energ. An-
tiquar m. etwas Kapital als Teilhaber ge-
sucht. Berlin W., Postamt 10. sub H. 9.

Fertige Bücher.

Paul Parey in Berlin SW.,
Wilhelmstrasse 32.

[1221] Als selbständige Zeitschrift erscheint
fortan:

Mitteilungen

des

**Vereins zur Förderung
der Moorkultur
im Deutschen Reiche.**

Redakteur:

Dr. H. Grahl in Berlin.

IV. Jahrgang 1886.

Preis für den Jahrgang von 24 Heften 8 M.
Heft I. steht gratis zu Diensten, aber
nur auf Verlangen.